68. Jahrgang

Diese Ausgabe erscheint auch online

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

SCHWAIKHEIM

DONNERSTAG, 12. MAI 2022

Nummer 19

Gedenken an Gerhard Häuser

Mehr als 500 Gäste haben am Freitagabend in der Gemeindehalle an das Wirken von Gerhard Häuser in seinen 27 Jahren als Bürgermeister von Schwaikheim gedacht – „gemeinsam, verantwortungsvoll und mit großem Respekt vor den Zeichen, die Herr Häuser in Schwaikheim und damit für uns alle gesetzt hat“, wie die Bürgermeisterin Astrid Loff in ihrer Begrüßung betonte. Seine Spuren, so Loff, würden „noch viele Jahre und Jahrzehnte auf unseren Straßen, in unseren Festen und in den Herzen der Menschen verbleiben“.

Zu den größten und sichtbarsten Spuren von Gerhard Häuser als Baumeister zählten natürlich vor allem die Neue Mitte als neues Wahrzeichen von Schwaikheim, das neue Feuerwehrgerätehaus, der Erweiterungsbau mit der neuen Mensa an der Ludwig-Uhland-Schule. In Häusers Amtszeit seien die Neubaugebiete in den Kürräckern und der Heißen Klinge auf den Weg gebracht worden, so konnte Schwaikheim wachsen.

Als Zeichen der Dankbarkeit konnten Rosen vor dem Bild von Gerhard Häuser abgelegt werden.

Bürgermeisterin Dr. Loff ehrte den verstorbenen Bürgermeister mit einer Bildershow.

Zuerst allerdings habe Gerhard Häuser zu Beginn seiner Amtszeit gemeinsam mit dem Natur- und Umweltschutzverein, dem Obst- und Gartenbauverein und dem Gemeinderat erfolgreich eine Müllverbrennungsanlage im Dornhau abgewendet und gewaltig in das Altenzentrum, die Sozialstation und die Kindergärten investiert. Als passionierter Sportler habe sich Gerhard Häuser auch stets für den Schwaikheimer Sport und für die Vereine insgesamt stark gemacht.

Bitte lesen Sie auf Seite 2 weiter.

Feuerwehrkommandant Stefan Rauleder sprach stellvertretend für alle Schwaikheimer Organisationen und Vereine.

Landrat Dr. Richard Sigel macht auf die vom Landkreis eingerichtete Anlaufstelle für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aufmerksam.

„Er hatte einen überwältigenden Anteil an den Perspektiven, die sich Schwaikheim bieten. Unser größter Respekt für die Leistungen seiner Amtszeit sind ihm sicher." Astrid Loff dankte der Familie Häuser, insbesondere seiner Witwe Susanne, für die guten Abstimmungen im Vorfeld der Gedenkfeier.

„Gerhard Häuser war ein Bürgermeister mit Leib und Seele", der für die Nöte der Vereine stets ein offenes Ohr gehabt habe, sagte Stefan Rauleder, der Kommandant der Feuerwehr, der stellvertretend für die Schwaikheimer Vereine sprach. Dabei sei es sicher nicht immer einfach gewesen, den vielen Anforderungen der unterschiedlichen Vereine gerecht zu werden. Gleich mehrere Vereine in Schwaikheim würden für sich in Anspruch nehmen, Gerhard Häusers Lieblingsverein gewesen zu sein. „Das zeigt, dass er eben keinen Lieblingsverein hatte, sondern sich um ganz viele Vereine intensiv gekümmert hat – wie man es von einem guten Bürgermeister erwartet", so Rauleder. „Als Feuerwehr und als Vereine sind wir dankbar für all das, was Gerhard Häuser geleistet hat. Er fehlt uns und wir werden ihn nicht vergessen."

Jean-Marc Allain erinnerte sich an die erste Begegnung mit dem gerade 31 Jahre jungen Gerhard Häuser im Jahr 1994, mit dem er „von Anfang an" Freundschaft geschlossen habe. Ein Jahr später wurde er selbst zum Bürgermeister der französischen Partnerstadt Gorron gewählt. Jede Begegnung mit seinem Schwaikheimer Kollegen habe er als Bereicherung empfunden.

Bürgermeister Sczuka aus Althütte nimmt mit einer persönlichen Rede Abschied von seinem Freund und Bürgermeisterkollegen.

2010 etwa, als in Gorron auf dem ehemaligen deutschen Gräberfeld, wo 2200 deutsche Soldaten aus dem Zweiten Weltkrieg bestattet wurden, ein Mahnmal eingeweiht wurde: „Das war ein bewegender Moment. Und unsere Reden endeten mit: Nie wieder Krieg in Europa." Jetzt sei wieder Waffenlärm zu hören im Osten Europas, deshalb müsse man jetzt wachsam sein und zusammenstehen, um das Schlimmste zu verhindern. „Ich bin sicher, Gerhard würde das ganz genauso sehen." Bei einem Schwimmwettbewerb 2013 über 974 Kilometer, als Gorronais und Schwaikheimer die Distanz zwischen ihren Gemeinden – 39.860 Bahnen zu 25 Metern – in Schwimmbecken zurücklegten, absolvierten Häuser und Jean-Marc Allain gemeinsam den letzten Kilometer. 2019 bekam Gerhard Häuser zum 25-jährigen Dienstjubiläum nicht nur die Schwaikheimer Bürgermedaille, sondern auch die goldene Medaille der Gemeinde Gorron überreicht. „Au revoir, mon ami", sagte Allain.

Nur etwa sechs Prozent der Bürgermeister schafften es in eine vierte Amtszeit wie Gerhard Häuser, sagte der Landrat Richard Sigel. Er würdigte die Ansiedlung von Kärcher Futuretech auf dem ehemaligen Schefenacker-Gelände als zentral für den Wirtschaftsstandort Schwaikheim. Die Neue Mitte, Schwaikheims neue „gute Stube" und kreisweit eines der größten Projekte der Kreisbau, sei ein Mammutprojekt gewesen, das Häuser fast seine ganze Amtszeit über begleitet habe: Die Grundsteinlegung sei ein historischer Moment für Schwaikheim gewesen.

Er habe Häuser sehr geschätzt, sagte Sigel, „als Mensch, als Bürgermeister, als Kreisrat und auch als Kamerad auf dem Sportplatz". Als Torwart der Bürgermeister-Fußballmannschaft „hat er uns mit seinen Paraden oft gerettet". Auch als Bürgermeister „hat er viele Bälle abgewehrt, ‚den Kasten' sauber gehalten und mit gekonnten Paraden geglänzt".

„Es gab wie überall kommunalpolitische Auseinandersetzungen", so Sigel. Man habe um den besten Weg gerungen. Aber bisweilen sei es auch persönlich geworden. „Dies allein kann den Schritt von Gerhard Häuser nicht erklären", betonte der Landrat. „Sein Tod sollte aber Anlass für uns alle sein, trotz aller Differenzen achtsam mit unseren Mitmenschen umzugehen." Deshalb habe man als Landkreis inzwischen eine Anlaufstelle für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister eingerichtet, wo sie über die Herausforderungen ihres Amtes sprechen könnten, ein Projekt, dem sich auch die Nachbarkreise Göppingen und Ludwigsburg angeschlossen hätten.

Richard Sigel bedankte sich bei der Familie Häuser dafür, dass sie Freunden, Weggefährten und den Schwaikheimern die Gelegenheit gebe, gemeinsam von Gerhard Häuser Ab-

schied zu nehmen, obwohl das bestimmt nicht leicht sei, sowie bei der Gemeinde und Bürgermeisterin Loff „für die Organisation dieser würdigen Gedenkfeier".

Der Althütter Bürgermeister Reinhold Sczuka, der für den Gemeindetag Baden-Württemberg und die Bürgermeister im Rems-Murr-Kreis sprach, wandte sich direkt an Gerhard Häuser: „Du bist heute bei uns und hörst uns zu. Du bist bei uns und gibst uns Kraft für die Zukunft." Häuser sei akribischer, gründlicher, ambitionierter und ehrgeiziger Verwaltungsmann gewesen – und darüber hinaus eigentlich eine Frohnatur, ein ehrlicher Freund, ein guter Kumpel und Sportskamerad. „Du hast Schwaikheim gelebt, Du hast Schwaikheim immer als Ganzes gesehen." Das bleibe.

Der tragische Tod Gerhard Häusers sei nicht fassbar, die Frage nach dem Warum nicht zu beantworten. „Du bist in eine Krankheit getrieben worden, bei der sich jeder einzelne, auch ich, die Frage stellt, ob er Teil dieses Warum war. Diese Frage kann niemand für andere beantworten, diese Frage kann jeder nur mit sich selber und seinem Gewissen ausmachen." Sczuka wandte sich auch direkt an die Familie. „Eines ist sicher: Ihr konntet dies nicht verhindern. Ihr habt alles in Eurer Macht stehende versucht, mit all Eurer Liebe." Nicht das Warum solle heute im Vordergrund stehen, sondern das Wort Danke: „Wir verneigen uns in tiefer Dankbarkeit und Hochachtung vor Deiner Lebensleistung."

Häusers Tochter Anne-Sophie, die im Namen der Familie sprach, bekam für ihre bewegenden Worte stehenden Applaus. „Ich möchte heute hier stehen, in seinem Sinne, und versuchen, seine Dankbarkeit für all diejenigen auszudrücken, die ihn unterstützt haben", sagte sie. Wie wichtig ihm diese Menschen gewesen seien, habe er auch in seinem Brief erwähnt, den er der Familie hinterlassen habe. Aber auch ohne diese Erwähnung bedanke sie sich „bei jeder einzelnen Person, die ihn diesen Beruf so hat lieben lassen. Und ich kann nur jedem Menschen wünschen, dass sie oder er einen Beruf findet, der einen so erfüllt, wie es das Bürgermeisteramt bei meinem Papa getan hat".

Ihrem Vater sei immer klar gewesen, „dass er es nie allen Parteien recht machen kann". Das habe ihn nicht abgehalten, weiter das Schwaikheim zu gestalten, in dem wir heute wohnen, eine Gemeinde, die Heimat bedeutet – „eine

Bürgermeisterin Dr. Loff und der Gorroner Bürgermeister Jean-Marc Allain.

Heimat, für die viele wieder zurückkehren, die meisten aber gar nicht erst weggehen". Um all das zu realisieren, „wusste er alle Angestellten der Gemeinde zu schätzen, und dafür möchte ich mich hiermit speziell bei Ihnen bedanken".

Als Tochter, „die ihren Papa verloren hat", habe es sie sehr bewegt zu sehen, wie er auch in einer Zeit, in dem es ihm schon sehr schlecht gegangen sein müsse, den Menschen gedacht habe, die ihn auf seinem Lebensweg, allen voran während seiner Amtszeit, zur Seite standen. „Ich hoffe, dass ich hiermit diese Menschen erreiche, um sie wissen zu lassen, wie viel sie ihm bedeutet haben."

Astrid Loff dankte Anne-Sophie Häuser für diese Rede voller „Würde und Versöhnung". Dann gab es für die Besucher die Gelegenheit, in einer von der Pfarrerin Cornelia Pfefferle, Pfarrerin Ellen Deutschle und der Pastoralreferentin Maria Lerke vorbereiteten Zeremonie, dem ehemaligen Bürgermeister Gerhard Häuser Adieu zu sagen – mit einem Stein für Ungesagtes, einer Rose für Zuneigung und Liebe und einer Kerze für die Zukunft: „Auch aus Schlimmem kann Gutes entstehen, wenn wir offen dafür sind", sagte Pfefferle.

Alle Fotos: Fuchs

Anne-Sophie Häuser bedankt sich im Namen ihres Papas bei allen Beistehenden.

Der Gorroner Bürgermeister Jean-Marc Allain fasst die Partnerschaft mit Schwaikheim und die Beziehung zu Gerhard Häuser in einem Rückblick zusammen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 17. Mai 2022, um 18:30 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Marktplatz 2-4

1. Bekanntgaben
1.1 Bekanntmachung nichtöffentlicher Beschlüsse
2. Fragestunde
3. Freiwillige Feuerwehr
- Zustimmung zur Wahl des Kommandanten und des Stellvertreters

4. Friedhof
- Erweiterung des Grabfeldes für Urnenstelen
- Zustimmung zum Vorentwurf und zur Kostenschätzung
- Bau- und Ausschreibungsbeschluss

5. Neubau eines Baubetriebshofs
- Vergabe von Fachplanungsleistungen

6. Mitteilungsblatt
- Umstellung auf Vollverteilung und Klimaneutralität

7. Evangelische Kirchengemeinde
- Zuschuss zur Sanierung des Kirchturms der Mauritiuskirche

8. Vereinsförderung
- Verlängerung des Vereinszuschusses für den DRK Ortsverein Schwaikheim zur Nutzung der Räumlichkeiten im neuen Feuerwehrhaus

9. Jahresrechnung 2021
- Zustimmung zur Übertragung von Ermächtigungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

10. Verschiedenes

Schwaikheim, 09. Mai 2022

gez.
Dr. Loff
Bürgermeisterin

Wechsel der Wasserzähler

Ab Montag, 2. Mai 2022 und den folgenden Wochen werden die Wasserzähler im Rahmen der gültigen Eichfrist (6 Jahre) gewechselt. Gewechselt werden die gemeindeeigenen Haupt-Kaltwasser-Zähler deren Eichgültigkeit im Jahr 2022 abläuft.
Mitarbeiter der Stadtwerke Waiblingen GmbH führen den Wechsel im Auftrag der Gemeinde Schwaikheim durch.
Wir bitten, den Mitarbeitern der Stadtwerke Waiblingen GmbH den Zutritt zu den entsprechenden Räumen ohne Schwierigkeiten zu gestatten. Nach § 12 der Wasserversorgungssatzung hat der Beauftragte der Gemeinde ein Zutrittsrecht zu den Räumen.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns im Voraus.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Autorinnen und Autoren des Schwaikheimer Mitteilungsblattes beachten bitte den vorgezogenen Redaktionsschluss für die vorgezogene Ausgabe am Mittwoch, den 25. Mai 2022. Abgabeschluss ist bereits am Montag zuvor, 23. Mai 2022, um 7 Uhr. Vielen Dank!

Hinweis an alle Hundehalter

Hundehaltung verpflichtet sowohl gegenüber dem Tier als auch gegenüber der Allgemeinheit. Frauchen und Herrchen müssen sich ihrer Verantwortung bewusst sein. Für ein vernünftiges Miteinander zwischen Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern ist es erforderlich, dass sich Hundebesitzer über bestehende gesetzliche Bestimmungen informieren und sich an diese halten. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass Hunde innerorts gemäß § 10 (3) der Polizeiverordnung Schwaikheim an der Leine zu führen sind. Um Beachtung wird gebeten.

Auch der Landesjagdverband Baden-Württemberg appelliert an die Hundebesitzer, während der Aufzuchtzeit von Jungwild, die bis etwa Mitte Juli andauert, beim Spaziergang in Wald und Feld sicherheitshalber auch folgsame Hunde an die Leine zu nehmen. Das Jagd- und Wildtiermanagementgesetz schreibt vor, dass Hunde verlässlich im Einwirkungsbereich ihres Halters bleiben müssen. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können angezeigt werden. Auf Nummer sicher geht, wer seinen Hund freiwillig anleint.

Information des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis

REMS-MURR-KREIS

Das Landwirtschaftsamt Backnang informiert: Felderbegehungen 2022

In diesem Jahr werden die gewohnten Felderbegehungen des Landwirtschaftsamts Backnang wieder in Präsenz durchgeführt. Dabei werden die Themen „Anbau, Sorten, Düngung und Pflanzenschutz" bei den wichtigsten landwirtschaftlichen Kulturen besprochen sowie über aktuelle (gesetzliche) Regelungen im Pflanzenschutz informiert.

Dienstag, 31. Mai 2022 in Waiblingen-Hegnach, Treffpunkt: Verlängerung Esslinger Str. beim Café Kuhstall, 71334 Waiblingen-Hegnach. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Mittwoch, 8. Juni 2022 in Backnang-Stiftsgrundhof, Treffpunkt: Stiftsgrundhof 71 beim Kuhstall Schwaderer, 71522 Backnang. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Mittwoch, 22. Juni 2022 in Welzheim-Langenberg/ Vorderhundsberg, Treffpunkt: Parkplatz Sternwarte, 73642 Welzheim. Beginn ist um 19:00 Uhr.
Zu diesen Begehungen sind alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte herzlich eingeladen.

An den Felderbegehungen wird nach § 9 Abs. 4 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) auf Wunsch eine gebührenfreie Fortbildungsbescheinigung über 2 Stunden ausgestellt.

Anmeldung erforderlich jeweils bis zum Vortag des Termins per E-Mail an landwirtschaft@rems-murr-kreis.de oder telefonisch unter 07191-895-4000 (nur vormittags)

unter Angabe von Name, Vorname und Anschrift. Wer eine Fortbildungsbescheinigung benötigt, bitte zusätzlich noch Geburtsort, Geburtsdatum und Nummer Sachkundenachweis mit angeben.
Die Veranstaltung wird unter den gültigen Regeln der Corona-Bestimmungen durchgeführt.

Landrat Dr. Sigel zum Gemeindebesuch in Oppenweiler

Am 26. April 2022 nutzte Landrat Dr. Sigel die Gelegenheit, sich mit dem Bürgermeister sowie dem Gemeinderat über den Hochwasserschutz und weitere aktuelle Entwicklungen der Gemeinde auszutauschen

In den letzten beiden Jahren hat Corona vieles überlagert und damit auch einen persönlichen Austausch mit den Städten und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis erschwert. Dennoch ist es Landrat Dr. Sigel wichtig, einen guten Kontakt zu den Städten und Gemeinden im Kreis zu pflegen und sich regelmäßig persönlich mit ihnen vor Ort auszutauschen. Deshalb hat der Landrat am 26. April 2022 die Gemeinde Oppenweiler besucht.

Im Rahmen des Gemeindebesuchs tauschte sich Landrat Dr. Richard Sigel mit dem Oppenweiler Bürgermeister Bernhard Bühler und den Amtsleitungen der Gemeinde zunächst im Rathaus über aktuelle Themen aus.

Oppenweiler musste in den Jahren 2009 und 2011 hautnah extreme Hochwasser erleben, was dramatische Erinnerungen bei den Bürgerinnen und Bürgern hinterlassen hat. Daher nahm der Katastrophenschutz, insbesondere der Hochwasserschutz, einen großen Teil des Gemeindebesuchs ein. Hier konnten sich Bürgermeister Bühler und Landrat Dr. Sigel über Fortschritte austauschen: Nachdem die Ausführungsplanung für das Hochwasserrückhaltebecken Oppenweiler vor kurzem abgeschlossen wurde, wird der Hochwasserschutz in der Gemeinde bald wieder optisch sichtbar. Der Baubeginn ist noch in diesem Jahr geplant.

Auch abseits von dieser Maßnahme hat die Gemeinde beim Thema Hochwasserschutz früh gehandelt. „Oppenweiler ist beim Katastrophenschutz früh aktiv geworden und hat Strategien für Starkregenereignisse noch vor der Katastrophe im Ahrtal entwickelt. Dieses vorausschauende Denken ist bei dem Thema Katastrophenschutz sehr wichtig. Auch im Landkreis steht Katastrophenschutz längst auf unserer Agenda. Es ist ein Thema, bei dem wir gemeinsam am meisten erreichen können“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. Deshalb freut es den Landrat umso mehr, dass der Landkreis mit der Gemeinde Oppenweiler hier eine engagierte Unterstützung hat und Maßnahmen zum Katastrophenschutz im Landkreis weiter ausgebaut werden können. „Die Gemeinde Oppenweiler möchte ihr Maßnahmenpaket in Katastrophensituationen erweitern: Etwa mit einem Starkregenrisikomangement und dem Pegelmessnetz“, sagt Bürgermeister Bernhard Bühler. Letzteres gibt eine Auskunft darüber, welche Flüsse anschwellen und ermöglicht im Ernstfall eine schnellstmögliche Reaktion.

Als ein ebenso aktuelles Thema hat Bürgermeister Bühler die Verkehrssituation in Oppenweiler angesprochen, insbesondere die B14-Ortsumfahrung: Hierbei zeigte er Probleme auf, die auch Landrat Dr. Richard Sigel bereits lange bekannt sind. „Die Anwohnerinnen und Anwohner, eigentlich der ganze Ort, leiden unter weit mehr als 20.000 Fahrzeugen täglich“, so Bürgermeister Bühler. Hinzu kommt unter anderem, dass die Planungen nicht vorangehen und die Ortsumfahrung somit nicht die erhoffte Entwicklung aufweist. „Es gilt jetzt, von bisherigen Planungen losgelöst, Lösungen zu finden und mit dem Regierungspräsidium in Kontakt zu treten. Dieses Projekt muss vorangehen. Deswegen möchten wir beim Regierungspräsidium gemeinsam dafür werben, dass die Planungen priorisiert werden“, so der Landrat. Diese Meinung vertritt auch Bürgermeister Bühler. Er setzte sich in Oppenweiler von Beginn an für die Verbesserung der Verkehrssituation ein.

Neben diesen Themen zeigte Landrat Dr. Sigel großes Interesse an der infrastrukturellen Entwicklung der Gemeinde. Deshalb diente der Gemeindebesuch auch dazu, die Innenentwicklung im Ortsteil Zell zu besprechen. Zur Veranschaulichung davon wurde im Anschluss an den Austausch im Rathaus die Baustelle in Zell besucht. Hier wird unter anderem nachverdichtet: Auf zwei ehemaligen Hofstellen sollen etwa 20 neue Wohneinheiten entstehen. Im Zuge dieser Bauarbeiten werden auch Leerrohre und Glasfaserleitungen verlegt, um das Thema Glasfasernetzausbau in Oppenweiler und damit auch im Landkreis zukünftig weiterhin voranzubringen. Bürgermeister Bernhard Bühler informierte Landrat Dr. Richard Sigel außerdem über Herausforderungen der Bauarbeiten. Dazu gehörte beispielsweise eine notwendige Umsiedlung von Fledermäusen.

Von links: Landrat Dr. Richard Sigel, Bürgermeister Bernhard Bühler und Bauamtsleiterin Nadine Wiederhöft bei der Baustellenbesichtigung im Ortsteil Zell. Foto: Landratsamt

Austausch mit dem Gemeinderat

Der Landrat nutzte den Gemeindebesuch auch für einen Austausch mit einigen Mitgliedern des Gemeinderats. Als Kulisse diente das Hotel Einhorn, das vor dem Austausch besichtigt wurde. Dabei wurde erneut der Ausbau der B 14 angesprochen. Darüber hinaus kam der Windkraftausbau im Kreis zur Sprache: Hier arbeitet der Landkreis ebenfalls mit den Städten und Gemeinden zusammen, um erneuerbare Energien im Kreis weiterhin auszubauen. „Wir sind im Landkreis weiter am Thema Erneuerbare Energien dran. Besonders in Anbetracht der aktuellen Ukraine-Krise ist es wichtig, dass wir uns unabhängiger machen. Für die Zukunft heißt es daher: Wir brauchen Windräder dort, wo sie hinpassen und wir sie entsprechend der rechtlichen Bestimmungen bauen dürfen. Genauso haben wir aber auch ein großes Potenzial Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen. Dieses Potenzial möchten wir im Sinne des Klimaschutzes noch stärker nutzen“, betont der Landrat.

Patientenfürsprecher der Rems-Murr-Kliniken wiederbestellt

Ursula Bodamer, Ingrid Franz, Dr. Irmengard Reichl und Paul Hug stehen den Patientinnen und Patienten der Rems-Murr-Kliniken weiterhin als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung

Seit mittlerweile sechs Jahren bietet der Rems-Murr-Kreis an den Kliniken in Schorndorf und Winnenden das Angebot einer Patientenfürsprache an. Da die Amtszeit der bisherigen Patientenfürsprecher zu Ende ist, erfolgte im Rahmen der heutigen Sitzung des Sozialausschusses die Bestellung der Patientenfürsprecher für den Zeitraum vom 11. Mai 2022 bis zum 10. Mai 2024:

Mit Paul Hug und Ursula Bodamer für den Standort **Rems-Murr-Klinikum Winnenden** sowie Dr. Irmengard Reichl und Ingrid Franz für den Standort **Rems-Murr-Klinik Schorndorf** wurden alle vier bisherigen Patientenfürsprecher vom Sozialausschuss des Kreistags für die neue Amtszeit für zwei Jahre bestätigt.

Die vier Patientenfürsprecher signalisierten bereits im Vorfeld, dass sie für eine Wiederbestellung zur Verfügung stünden. Dieses Engagement schätzt Landrat Dr. Richard Sigel. „Sie sind seit Jahren wichtiger Vermittler zwischen den Patienten und Mitarbeitenden in unseren Kliniken und leisten hier bedeutsame Arbeit. Indem Sie sich ehrenamtlich für die Patienten und deren Angehörigen in unseren Kliniken einsetzen und immer ein offenes Ohr für sie haben, leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Qualitätssicherung. Deshalb freut es mich umso mehr, dass sie zwei weitere Jahre diese wichtige Aufgabe übernehmen und dadurch für Transparenz und Offenheit in unseren Kliniken sorgen. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und Ihren Einsatz“, so Landrat Dr. Richard Sigel.

Patientenfürsprecher Paul Hug bedankt sich auch im Namen seiner Kolleginnen für die erneute Bestellung an den Rems-Murr-Kliniken. „Die vergangenen sechs Jahre haben gezeigt, dass wir gebraucht werden. In den allermeisten Fällen konnten wir einen positiven Beitrag zur Klärung und Entschärfung von Konflikten zwischen Patienten und Klinikpersonal beitragen. Die vergangenen beiden Jahre waren für uns angesichts der durch die Pandemie bedingten reduzierten Kontaktmöglichkeiten eine besondere Herausforderung. Häufig waren wir für Angehörige die direkten Ansprechpartner, wenn es darum ging, die Kontakte zu den behandelnden Ärzten und zum Pflegepersonal herzustellen. Dieser Mittlerrolle wollen wir auch weiterhin gerecht werden“, sagt Paul Hug. „Für die breite und uneingeschränkte Unterstützung unserer Arbeit bedanken wir uns insbesondere bei Herrn Landrat Dr. Sigel und den Mitarbeitenden des Landratsamts sowie bei der Geschäftsleitung der Rems-Murr-Kliniken, den Klinikleitungen und den Mitarbeiterinnen des Beschwerdemanagements“, so Paul Hug weiter.

Aufgaben der Patientenfürsprecher
Die unabhängig und ehrenamtlich arbeitenden Patientenfürsprecher fungieren als Bindeglied zwischen den Patienten und den Mitarbeitenden der Kliniken, vertreten insbesondere aber die Interessen und Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten. Damit sind sie für Patienten der Kliniken sowie deren Angehörigen persönliche Ansprechpartner für beispielsweise Sorgen oder Konflikte. Gleichzeitig unterstützen sie das interne Beschwerdemanagement. Auf Basis der Gespräche mit Patienten sowie Angehörigen weisen sie die Geschäftsführung und die Klinikleitungen auf Themen hin, die zu verändern oder verbessern sind.

So erreichen Sie die Patientenfürsprecher:
Die Patientenfürsprecher sind grundsätzlich telefonisch oder schriftlich, etwa über E-Mail, Brief und Postkarte erreichbar. Persönliche Ansprachen beziehungsweise Besuche in den Büros in Schorndorf und Winnenden sind aufgrund der Corona-Pandemie seit Mitte März 2020 nicht möglich. Aus diesem Grund wird derzeit darum gebeten, über Telefon, E-Mail und Briefe mit den Patientenfürsprechern Kontakt aufzunehmen.

In der Rems-Murr-Klinik Schorndorf:
Dr. Irmengard Reichl und Ingrid Franz erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 07181 67-1741 oder per E-Mail: Irmengard.Reichl@rems-murr-kliniken.de und Ingrid.Franz@rems-murr-kliniken.de.

Im Rems-Murr-Klinikum Winnenden:
Ursula Bodamer und Paul Hug stehen Ihnen unter der Telefonnummer 07195 591-57100 zur Verfügung. Alternativ erreichen Sie sie auch per E-Mail: Ursula.Bodamer@rems-murr-kliniken.de oder Paul.Hug@rems-murr-kliniken.de.

Die Kommunalentwicklung spielt eine wesentliche Rolle beim Kampf gegen den Klimawandel

Kommunaler Klimaschutz- und Energietag im Rems-Murr-Klinikum Schorndorf setzt Impulse und vernetzt Akteure im Kreis

Der Rems-Murr-Kreis hat sich mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen und des Kreistags zu einem gemeinsamen Austausch über Klimaschutz und Klimaanpassung in der Kommunalentwicklung getroffen. „Klimaschutz ist bei uns schon lange ein Top-Thema. Uns war es wichtig, trotz Krieg in der Ukraine und trotz Corona-Pandemie einen Raum für den fachlichen Austausch zu schaffen, denn der Klimawandel schreitet unabhängig von diesen Krisen weiter voran“, so Landrat Dr. Richard Sigel.

Denn in einem waren sich die Referentinnen und Referenten einig: Der Klimawandel ist in Baden-Württemberg bereits messbar angekommen. So lassen sich beispielsweise eine Verdopplung der Hitzetage und eine Zunahme von Hochwasserereignissen feststellen. Dies zeigt die Dringlichkeit, beim Klimaschutz voranzugehen, hat die Kommunalentwicklung doch einen großen Einfluss auf die Treibhausgasemissionen durch den Gebäudebestand und den Verkehr. Und auch das Stadtklima können die Kommunen wesentlich beeinflussen.

Klimaschutzmaßnahmen sparen dabei nicht nur CO_2 ein, sondern haben oft auch weitere Vorteile: Energetische Optimierungen von Gebäuden steigern deren Komfort, Umgestaltung vom Straßenraum zugunsten des Fuß- und Radverkehrs steigern die Aufenthaltsqualität in Ortskernen und Anpassungsmaßnahmen wie die Quartiers- und Gebäudebegrünung dienen nicht nur dem Hitze- und Hochwasserschutz, sondern fördern gleichzeitig die Biodiversität. Es ist dafür jedoch essentiell, den Klimaschutz und die Klimaanpassung bei der Kommunalentwicklung von Anfang an mitzudenken.

Ein gutes Instrument dafür ist die Klima-Checkliste für die räumliche Planung der Stadt Villingen-Schwenningen. Die Checkliste stieß bei den Städten und Gemeinden des Rems-Murr-Kreises auf Interesse, kann diese doch als Blaupause für die eigenen Kommunalplanungen verwendet werden.

Ein großes Thema in der Diskussion war die Frage nach „Kümmerern“ für den Klimaschutz in den Städten und Gemeinden. Hier wünschen sich die Kommunen bessere Fördervoraussetzungen auf Landes- und Bundesebene für entsprechendes Klimaschutzpersonal. Die Veranstaltung hat außerdem den interkommunalen Austausch zu klimaschutzrelevanten Themen gefördert, den die Kommunen in Zukunft intensivieren möchten.

Die Vorträge des diesjährigen Klimaschutz- und Energietags sind im Klimaschutzportal auf der Homepage des Landratsamtes abrufbar. Für Rückfragen dazu steht die Stabstelle Klimaschutz per E-Mail an klimaschutz@rems-murr-kreis.de gerne zur Verfügung.

NEUES AUS SCHWAIKHEIM

Wir gratulieren unserer Jugendfeuerwehr zum Gewinn der JF-Challenge 2022 zum vierten Mal in Folge!

Am Samstag, den 7. Mai 2022, waren die Jugendfeuerwehren in Oppenweiler aktiv. Die Schwaikheimer unter Anleitung von Jan Mutschler haben einen fulminanten Doppelsieg als Beste Mannschaft und als Beste Station bei der Jugendfeuerwehr-Challenge 2022 errungen. Das war der vierte Sieg in Folge! Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Copyright Tobias Sellmaier

STELLENANZEIGEN

Die Gemeinde Schwaikheim liegt am Eingang des Remstals, nur 18 Kilometer von Stuttgart-Mitte entfernt und hat direkten Anschluss an die Bundesstraße B 14 sowie die S-Bahnlinie S 3. Mit kurzen Wegen, einem hohen Freizeitwert und regem Vereinsleben gehört Schwaikheim im Rems-Murr-Kreis mit seinen knapp 10.000 Einwohnenden zu einer der attraktivsten Kommunen. Als moderne Verwaltung mit offener und familiärer Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen die Gemeindeverwaltung mit ihren rund 280 Mitarbeitenden ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld bei flexiblen Arbeitszeiten.

Wir wachsen weiter, machen Sie mit?

Aktuell haben wir folgende Stellenangebote:

- Sachgebietsleitung Gemeinderat und zentrale Dienste in Vollzeit (m/w/d)
- Assistenz für das Vorzimmer der Bürgermeisterin (m/w/d) in Teilzeit (50 - 70%)
- Assistenz für den Bereich Veranstaltungen (m/w/d) in Teilzeit (50 - 70 %)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
https://www.schwaikheim.de/de/rathaus/rathaus/karriere
Hier können Sie sich direkt online unter dem Link der jeweiligen Stellenausschreibung bewerben.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Aus dem Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen

Herzliche Einladung zum ersten Waldspaziergang in Berglen am Samstag, 14. Mai, Treffpunkt 14.40 Bahnhof Winnenden. Wer mit dem Auto anreist 15.00 in Höslinswarth. Mit dem Bus 336 fahren wir von Winnenden nach Höslinswarth, von da aus geht es über den Gehölzlehrpfad nach Steinach und weiter nach Ödernhardt, unterwegs werden uns fachkundige Begleiter über das Leben im Wald und die Konflikte, denen der Wald ausgesetzt ist, erzählen. Am Ende der Wanderung besteht die Gelegenheit, im Schützenhaus einzukehren, ca. 18.00 Uhr.
Aus dem Stammtisch-Thema „Naherholung" ist die Idee zu den Spaziergängen entstanden. So sind wir 2020 den Zipfelbach von der Quelle bis zur Mündung entlanggegangen. Dann 2021 den Buchenbach vom Königsbronnhof bis Burgstetten. In diesem Jahr wollen wir die Wälder in unserer näheren Umgebung durchwandern.

OV Stammtisch Mai 2022 *Foto: KH Jaworski*

So erreichen Sie uns:
https:gruene-winnenden.de oder per Mail an
info@gruene-winnenden.de bzw.
schwaikheim@gruene-winnenden.de
Ingrid Boegler

Unsere SPD-Fraktion bleibt für Sie am Ball!

Alexander Bauer, Tel. 07195 52202,
bauer-spd@t-online.de
Maria Douka, Tel. 0157 83500043,
mariadouka1@googlemail.com
Bianka Bauer, Tel. 07195 52202,
bianka.bauer@t-online.de
Ercan Seren, Tel. 0176 62634031, ercanseren@hotmail.de
Heiko Jung, Tel. 07195 139533, heikojung@gmx.de

Weitere Informationen zur SPD-Fraktion finden Sie im Internet unter www.spd-schwaikheim.de und bei Facebook unter facebook.com/SPDSchwaikheim.

SPD-Fraktion – v.l.n.r.: Heiko Jung, Ercan Seren, Alexander Bauer, Maria Douka, Bianka Bauer
Foto: SPD Schwaikheim

JUBILARE

Ihren Geburtstag feiern am:

Dienstag, 17. Mai 2022
Renate Spandl, Lindenstr. 12, 75 Jahre

Ihre Goldene Hochzeit feiern am:

Mittwoch, 18. Mai 2022
Maria und Konstantinos Tongousidis, Uhlandstr. 1,
50 Jahre verheiratet

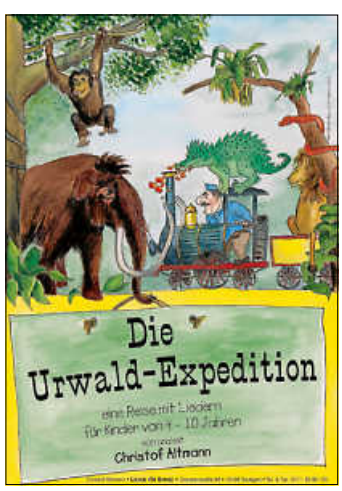
Wir gratulieren unseren Jubilaren sehr herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweis: Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihrer Jubiläen und Ehrentage wünschen, können Sie dieser jederzeit bei der Gemeinde Schwaikheim widersprechen.

GEMEINDEBÜCHEREI SCHWAIKHEIM

Die Bücherei ist mittwochs eine Stunde länger für Sie da!
Die Bücherei öffnet ihre Türen mittwochs bis 19 Uhr.
Wir hoffen, dass wir damit den Berufstätigen eine Möglichkeit geben, in aller Ruhe in unserem Bestand zu stöbern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kindertheater
„Die Urwald-Expedition“
Diese musikalische Schatzsuche von und mit Christof und Vladi Altmann ist das erste Theater, das seit der Pandemie wieder in der Bücherei stattfinden darf!
Dienstag, 17.05.22
um 15:30 Uhr
In der Bücherei
Für Kinder ab 4 Jahren
Dauer: 55 Minuten
Der Kartenvorverkauf startet am 29.04.22 in der Bücherei.
Simba Sibu ist die sagenumwobene Stadt der Elefanten.



Plakat: Altmann

Dort soll ein Schatz mit dem Geheimnis des Urwaldes verborgen liegen.
Mit dem Bus, dem Schiff und der Dampflok machen sich Miss Eve und Chris der Urwald-Forscher mitsamt den Kindern auf die Reise. Doch bevor das Geheimnis des Urwaldes gelüftet werden kann, gilt es zusammen eine ganze Reihe von Abenteuern zu bestehen.
Die Kinder werden dabei ständig ins Geschehen mit einbezogen: es wird für die Schatzsuche eine Detektivausbildung absolviert, es wird geschnaubt wie ein Zebra, getobt wie die Affen, gekrächzt wie ein Papagei...
Die Urwald-Expedition ist eine vergnügliche Schatzsuche mit Pfiff!

Lesedrache spitzt die Ohren

Plakat: Bücherei

Beachten Sie bitte die Öffnungszeiten:

GEMEINDEBÜCHEREI SCHWAIKHEIM

Logo: newpage

Montag:	15 - 18 Uhr
Mittwoch:	15 - 19 Uhr
Freitag:	10 - 13 Uhr
	15 - 18 Uhr

Uhlandstr. 8 –
Gemeindebücherei Schwaikheim
Eingang: Schubartstr. 11
71409 Schwaikheim
Tel. 07195 953840
www.schwaikheim.de/de/freizeit/buecherei/
info@buecherei-schwaikheim.de

Medienkatalog: https://gb-schwaikheim.lmscloud.net

Besuchen Sie unsere digitalen Angebote:
www.onleihe.de/rems-murr/
www.tiger.media/tigerbooks/
www.pressreader.com

SCHULNACHRICHTEN

Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule

Wettbewerb der Abschlussklasse 10.2
Ab jetzt zählt wirklich jedes „like“ für den Endspurt im Wettbewerb der Abschlusslassen.
Die Lerngruppe 10.2 beteiligt sich am Wettbewerb der Kreissparkasse Waiblingen (#micdrop). Ein Voting entscheidet nun darüber, welche drei Beiträge gewinnen und welche Klassen sich das Preisgeld im Gesamtwert von 6000 Euro teilen dürfen. Der Videobeitrag unserer 10er ist aktuell im Rennen um die drei ersten Plätze dabei. Darum bitten die Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule Schwaikheim nun nochmal um Ihre Unterstützung.

Stimmen Sie bis zum 15. Mai 2022 für den Beitrag der 10.2-Bros mit dem Beitrag: „Stay together“ ab.

Dies ist über folgenden Link möglich:
https://www.meinekskwn.de/micdrop/
Vielen Dank für jedes „like“!

Berufsparcour an der Ludwig-Uhland Gemeinschaftsschule
Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9 durften am Dienstag, den 3. Mai an einem vom Technikzentrum Minden-Lübbecke e.V. entwickelten Berufsparcours teilnehmen. Dabei geht es darum, verschiedene Berufe kennenzulernen und herauszufinden, welche Fähigkeiten wir haben und welche Berufe zu diesen Fähigkeiten passen.
Alle erhielten einen Laufzettel, auf dem insgesamt 20 Stationen aufgelistet waren. Diese Stationen konnten dann nacheinander besucht werden. An den einzelnen Stationen befanden sich immer Anweisungen und Erklärungen, was zu tun ist, und welche Fähigkeiten dafür benötigt werden. Es war auch vermerkt, zu welchen Berufen die jeweiligen Aufgaben gehörten.

Unterstützt wurden wir dabei von Lehrern, den beiden Schulsozialarbeitern und von den Mittarbeiterinnen des Kreisjugendrings. Die Aufgaben an den Stationen waren recht unterschiedlich. Es gab zum Beispiel eine Station, an der man eine Stoffserviette zu einem stehenden Fächer falten sollte. Diese Aufgabe war dem Bereich Hotelberufe zugeordnet. An jeder Station lagen Lösungen bereit oder wir gaben uns selbst Punkte, sodass am Ende auf dem Laufzettel ersichtlich war, wo unsere Stärken und Schwächen liegen.

NOTFALLDIENSTE

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiposten Schwaikheim	07195/969030
Polizeirevier Winnenden	07195/6940

Strom

Süwag (KAWAG)-Störungsdienst	07144/266-233
bei Störungen im Stromnetzverteiler	
bei defekter Straßenbeleuchtung	07144/266-300

Gas

Störungshotline Netze BW GmbH (kostenfrei)	0800/3629447

Wasser

Störung in der Wasserversorgung	07195/58250
Krankenwagen des DRK	112
Bestattungen: Laible	07195/5555

Ärzte für Waiblingen und Umgebung

Allgemeiner Notfalldienst
Winnenden: Allgemeine Notfallpraxis am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden. Montag, Dienstag und Donnerstag: 18 bis 24 Uhr, Mittwoch und Freitag: 14 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag und feiertags 8 bis 24 Uhr, Telefon 0 71 95 9 79 79 00.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (auch Augenärzte, Kinderärzte und HNO-Ärzte)
Sollten Sie außerhalb der Sprechzeiten Ihres Arztes ärztliche Hilfe benötigen, rufen Sie bitte den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117 an.

Notruf Rettungsdienst / Notarzt
In einem akuten Notfall oder bei Verdacht auf eine unmittelbar lebensbedrohende Erkrankung wählen Sie bitte immer umgehend die Notrufnummer 112.

Schlaganfall-Notruf
Rems-Murr-Klinikum Winnenden unter Telefon 112.

Krebsberatungsstelle Rems-Murr
Psychoonkologische und sozialrechtliche Beratung für Betroffene und Angehörige, Am Jakobsweg 1 (Haus 3), 71364 Winnenden, Tel. 07195-591-52470

Augenärzte

Notfallpraxis am Katharinenhospital, Stuttgart, Kriegsbergstr. 60 oder unter Telefon: 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

HNO-Ärzte

Ärztliche Bereitschaftsdienstvermittlung unter Tel. 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

Kinderärzte

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst: werktags von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und feiertags 8 bis 20 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 1, Winnenden. Ärztliche Bereitschaftsdienstvermittlung auch unter Tel. 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

Zahnärzte

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr, zentrale Notfalldienstansage über Anrufbeantworter: 0711 7 87 77 44.

NOTFALLDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

Samstag, der 14. Mai und Sonntag, der 15. Mai
Unter der Notrufnummer 0800 93 00 600 erreichen Sie an Wochenenden und Feiertagen die jeweils diensthabende Tierarztpraxis zwischen 8 und 16 Uhr.

Außerhalb unserer Notdienstsprechstunde können Sie sich in dringenden Notfällen an folgende Tierkliniken wenden:
Anicura Ludwigsburg-Oßweil
Karl-Heinrich-Käferle-Str. 2
71640 Ludwigsburg
Im Notfall direkt anfahren!
(Tel.: 07141/ 299 90 30)
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Tiernotdienstes Rems-Murr:
www.tiernotdienst-rems-murr.de

Apotheken

Samstag, den 14. Mai
Brunnen-Apotheke Korb
Seestraße 4, 71404 Korb im Remstal, Tel.: 07151/ 37 0 11

Sonntag, den 15. Mai
Apotheke Friedrich
Schillerstr. 5, 71336 Waiblingen, Tel.: 07146/ 87 30 00

Sozialstation/Nachbarschaftshilfe

Die Sozialstation ist zentral unter der Telefonnummer 0 71 95 / 95 08 99 zu erreichen. Bei Abwesenheit sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar unter der Telefonnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222.

Deutscher Kinderschutzbund

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Schorndorf/ Waiblingen e.V., Hilfe für Kinder, Jugendliche und Eltern in Not, Karlstr. 19, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81/88 77 17

Frauenhaus - DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V.

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr ist erreichbar unter Tel. 0 71 91/9 30 86 55, per E-Mail an frauenhaus@drk-rems-murr.de sowie per Fax 0 71 91/9 30 78 59. Unter diesen Kontaktdaten können Termine im Backnanger und im Schorndorfer Beratungsbüro vereinbart werden. In den Nachtstunden und am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf, Tel. 0 71 81/204-0, erreichbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwaikheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeisterin Frau Dr. Astrid Loff, Marktplatz 2-4, 71409 Schwaikheim, oder ihre Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Es war eine großartige Erfahrung, denn wir haben einen Überblick darüber bekommen, welche Berufe zu uns passen und welche eher ungeeignet sind.

Fotos: Hl

JUGENDHAUS SCHWAIKHEIM

Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Montag: Termine nach Vereinbarung
Dienstag: 16:00 Uhr – 21:00 Uhr
Mittwoch: 14:30 Uhr – 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr – 21:00 Uhr
Freitag: 16:00 Uhr – 21:00 Uhr
(jeden 1. Freitag im Monat bis 22:00 Uhr)

Kontaktdaten:
Jugendzentrum Schwaikheim 07195/137495

Eleni Tzima:
eleni.tzima@paulinenpflege.de, Tel. 0160/6196036

Michael Schuster:
michael.schuster@paulinenpflege.de, Tel. 0160/6196037

WISSENSWERTES

REMS-MURR-KREIS

Nach 3 Jahren wieder Höflesfest mit Livemusik

Akkordeon-Orchester Hohenacker lädt ein an Christi Himmelfahrt

Eine erfreuliche Ankündigung des Akkordeon-Orchesters Hohenacker: Nach langer Pause wagt es der Verein wieder und das beliebte Höflesfest findet statt - traditionell an Christi Himmelfahrt, dem 26. Mai 2022, in der Bergstraße in Waiblingen-Hohenacker.
Bei diesem ganztägigen Fest unterhalten Sie ab 11:30 Uhr die unterschiedlichen Orchester des Vereins. Nach langjähriger Tradition gibt es zum Frühschoppen und zur Mittagszeit eine breit gefächerte musikalische Darbietung des Freizeitorchesters unter der Leitung von Jürgen Kölz. Zur Kaffeezeit unterhält Sie das Jugendorchester unter der Leitung von Moritz Sauer sowie am späteren Nachmittag das 2. Orchester, ebenfalls unter der Leitung von Jürgen Kölz. Ab ca. 19:30 Uhr sorgt „Mäx B. und Kapelle" für Stimmung mit bekannten Schlagern von Udo Jürgens, Howard Carpendale, Helene Fischer und anderen.
Auf unserer Speisekarte finden Sie unter anderem selbstgemachte Maultaschen mit Kartoffelsalat, saftigen Schweinehals, gegrillte Würste sowie unser reichhaltiges Kuchenbuffet zum Nachmittagskaffee.

Egal wie das Wetter an diesem Tag wird, ein Zelt ist im „Höfle“ aufgebaut, welches gegebenenfalls Schatten spendet oder Regen abhält.
Das „Höfle“ in der Bergstraße lässt sich gut als Zwischen- oder Endstation einer Radtour oder Wanderung einplanen. Der Verein möchte gerne an die schönen, geselligen und unbeschwerten Feste anknüpfen und freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Die Agentur für Arbeit Waiblingen informiert: Online-Kindergeldantrag ohne Ausdrucken und Unterschrift – dank ELSTER-Zertifikat

Ab sofort kann Kindergeld nach der Geburt eines Kindes mittels ELSTER-Zertifikat rein elektronisch beantragt werden. Das somit papierlose Verfahren fördert den weiteren Bürokratieabbau, die Nachhaltigkeit und reduziert Kosten.

Bisher war es für Kund*innen der Familienkasse der BA bereits möglich, einen Kindergeldantrag für ihr neugeborenes Kind über das Internetportal online auszufüllen – allerdings musste dieser dann ausgedruckt und unterzeichnet eingereicht werden.
Nun macht es die Familienkasse gemeinsam mit dem bayerischen Landesamt für Steuern möglich, mittels ELSTER-Zertifikat den Antrag auf Kindergeld ohne Ausdruck und händische Unterschrift zu stellen. Somit erfolgt die Übertragung des Kindergeldantrages vollständig elektronisch. ELSTER wird schon seit Jahren erfolgreich bei der digitalen Übermittlung der Einkommensteuererklärung eingesetzt. Mit diesem Angebot erreicht die Familienkasse einen weiteren Abbau von Bürokratie und unterstützt Familien durch einen digitalen und weniger aufwendigen Online-Antrag.
Die Nutzung von ELSTER ist jedoch optional. Der Antrag auf Kindergeld bei Geburt kann auch ohne dieses Zertifikat weiterhin online ausgefüllt und dann in Papierform unterschrieben eingereicht werden.
Gut zu wissen: Ein ELSTER-Zertifikat kann bei der Finanzverwaltung elektronisch beantragt werden und bietet ein Höchstmaß an Schutz und Sicherheit für die Übertragung der vertraulichen Kundendaten. Infos auf www.elster.de.
Unter www.familienkasse.de sind alle aktuellen Informationen rund um Kindergeld sowie zum Kinderzuschlag zu finden.

Ab Juni – Jobcenter Rems-Murr ist erste Anlaufstelle für Geflüchtete aus der Ukraine

Keine Zeit verlieren und bereits jetzt beim Jobcenter melden

Aufgrund einer geplanten Gesetzesänderung sollen vor dem Krieg aus der Ukraine geflüchteten Menschen bei Hilfebedürftigkeit ab dem 1. Juni 2022 SGB II-Leistungen vom Jobcenter erhalten. Das gilt sowohl für die Gewährung existenzsichernder Leistungen des täglichen Bedarfs und der Miete, als auch mit Blick auf die Beratung für die Themen Arbeitsmarktintegration und Sprachförderung.
Das Jobcenter bereitet sich derzeit intensiv auf den anstehenden Systemwechsel vor und stimmt sich dabei eng mit den bislang zuständigen Stellen im Ausländeramt des Landkreises ab. So wurden bereits Ende April alle ukrainischen Geflüchteten, die derzeit Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, persönlich angeschrieben und über die anstehenden Veränderungen informiert.
Die Frage, ob es Übergangsregelungen geben wird, beispielsweise für Geflüchtete, die bereits über eine Aufenthaltserlaubnis verfügen, ist derzeit Gegenstand des laufenden Gesetzgebungsverfahrens. Unabhängig davon ist es jedoch ratsam, bereits jetzt aktiv zu werden.
„Damit wir den Übergang zur Gewährung von Leistungen nach dem SGB II ab dem 1. Juni nahtlos sicherstellen können, ist es jetzt vor allem wichtig, dass sich die Menschen möglichst rasch bei uns melden“, appelliert Karsten Bühl, Geschäftsführer des Jobcenters Rems-Murr, an alle Betroffenen.
Die Beantragung von Leistungen beim Jobcenter ist auf unterschiedlichen Wegen, sowohl persönlich als auch online oder per E-Mail, möglich.
Voraussetzung ist eine Registrierung bei der zuständigen Ausländerbehörde, sowie eine Fiktionsbescheinigung oder ein Aufenthaltstitel nach § 24 Abs.1 des Aufenthaltsgesetzes; ebenso ein Konto bei einer deutschen Bank.
Zur persönlichen Antragstellung hat das Jobcenter für ukrainische Geflüchtete neben den regulären Öffnungszeiten an allen Standorten zusätzliche Zeitfenster eingerichtet.

Betroffene können ab sofort immer von **Montag bis Mittwoch zwischen 13:00 und 15:30 Uhr** ohne Termin bei der jeweils zuständigen Geschäftsstelle vorsprechen:

- Im **Jobcenter 71332 Waiblingen, Mayenner Str. 60**, wenn Sie in Waiblingen, Fellbach, Weinstadt, Winnenden, Kernen, Schwaikheim oder Leutenbach wohnen.

E-Mail für Antragsunterlagen:
Jobcenter-Rems-Murr.711@jobcenter-ge.de

- Im **Jobcenter 71522 Backnang, Rosslauf 1**, wenn Sie in Backnang, Großaspach, Burgstetten, Kirchberg, Auenwald, Weissach im Tal, Allmersbach im Tal, Althütte, Oppenweiler, Sulzbach, Murrhardt, Spiegelberg oder Großerlach wohnen.

E-Mail für Antragsunterlagen:
Jobcenter-Rems-Murr.Backnang@jobcenter-ge.de

- Im **Jobcenter 73614 Schorndorf, Karlstraße 3**, wenn Sie in Schorndorf, Winterbach, Remshalden, Urbach, Plüderhausen, Alfdorf, Berglen, Kaisersbach oder Welzheim wohnen.

E-Mail für Antragsunterlagen:
Jobcenter-Rems-Murr.713E@jobcenter-ge.de

Allgemeine Anfragen können darüber hinaus per E-Mail an das Postfach Jobcenter-Rems-Murr.Ukraine-Hilfe@jobcenter-ge.de gerichtet werden. Telefonisch ist das Jobcenter Rems-Murr unter 07151 9519 670 zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.jobcenter-rems-murr.de.

Wichtiger Hinweis zur Zuständigkeit für geflüchtete Menschen über 65 Jahre

Personen, welche die Regelaltersgrenze (65. Lebensjahr) erreicht haben und Leistungen zur Existenzsicherung benötigen, fallen nicht in die Zuständigkeit des Jobcenters. Dieser Personenkreis kann beim Landratsamt Waiblingen, Amt für Soziales und Teilhabe, Fachbereich Sozialhilfe, Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen, einen Antrag auf Leistungen nach dem SGB XII stellen.
Fragen zur Antragstellung auf Leistungen nach dem SGB XII können per E-Mail an sozialhilfe@rems-murr-kreis.de gerichtet werden.

Musik- und Kunstschule Winnenden, Berglen, Leutenbach, Schwaikheim

Musik und Kunst für alle!

Melden Sie sich jetzt an für einen Musik- oder Kunst-Workshop an der Musik- und Kunstschule Winnenden, Berglen, Leutenbach, Schwaikheim:

KUNST-WORKSHOPS

Experimentelles Drucken (12 – 14 Jahre): Verschiedene Verfahren des Druckens ausprobieren und individuelle Motive auf unterschiedliche Materialien drucken. Der Workshop findet an drei Montagen (16.5., 23.5., 30.5.) von 14 bis 15:30 Uhr statt und kostet 18 Euro.

Urban Sketching (ab 17 Jahren): Zeichnen jederzeit und überall! Begeben Sie sich auf eine Reise des „Urban Sketching" (städtisches Zeichnen) gemeinsam mit Nadja Pidan in Winnenden. Der Workshop findet am Samstag, den 21. Mai, von 10 bis 13 Uhr statt und kostet 24 Euro.

Theaterimprovisation (ab 16 Jahren): Aus dem Stegreif agieren und reagieren! Alle Theaterinteressierten sind zur Improvisation eingeladen. Der Workshop findet am Montag, den 23. Mai, von 18 bis 21 Uhr statt und kostet 24 Euro.

Sprache & Stimme (ab 16 Jahren): Theaterinteressierte können durch verschiedene Atem- und Körperübungen sowie Sprechtechniken aus dem Schauspielbereich einen Einblick in die Fähigkeiten der eigenen Sprache und Stimme gewinnen. Der Workshop findet am Dienstag, den 24. Mai, von 18 bis 21 Uhr statt und kostet 24 Euro.

MUSIK FÜR ERWACHSENE

Musik für Senioren und Seniorinnen: Eine musikalische Weiterbildung im Alter, bei der das gemeinsame Musizieren im Fokus steht. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Das Dauerangebot (Einzel- oder Gruppenunterricht) soll immer samstags, von 15 bis 16:30 Uhr stattfinden. Start ist der 14. Mai.

Gitarre – Umgang mit dem Looper: Lernen Sie von Michael Schad, wie Sie sich mit dem Looper selbst auf der Gitarre begleiten. Der Workshop findet am Samstag, den 14. Mai, von 10 bis 11:30 Uhr oder von 15 bis 16:30 Uhr statt und kostet 45 Euro.

Tin Whistle: Probieren Sie irische Folklore aus – mit einer Schnabelflöte, die sechs Löcher hat. Es ist das Folklore-Instrument! (Ein Leihinstrument kann bereitgestellt werden.) Der Workshop findet am Samstag, den 21. Mai, von 10 bis 11:30 Uhr statt und kostet 45 Euro.

Tageseltern Winnenden und Umgebung e.V.

Mitgliederversammlung des Tageselternvereins Winnenden und Umgebung e.V. am 27. April 2022

vom Vereinsvorstand (v.l.n.r.): Herr Thomas Pfeifer, Frau Silke Haag, Frau Andrea Messerschmidt, Frau Julia Doubrawa, Herr Richard Fischer und Frau Leonie König (neu gewählte 1. Vorsitzende) Foto: A. Müller

Am Mittwoch, den 27. April 2022 fand die Mitgliederversammlung des Tageselternvereins Winnenden und Umgebung e.V. statt.
Der Vorstand und das Team der Geschäftsstelle berichteten im Rahmen der Mitgliederversammlung über die Arbeit im Jahr 2021 und die weiteren Entwicklungen und Veränderungen der Kindertagespflege. Unter anderem wurde von der neuen Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege und in diesem Zusammenhang von der Zunahme der qualitativen und quantitativen Anforderungen an die Kindertagespflegepersonen berichtet, der kreisweiten Zusammenarbeit, dem Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung mit dem Kreisjugendamt, der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins und dem kreisweiten Fachtag für Kindertagespflegepersonen, den der Verein organisierte und durchführte.
Außerdem berichtete der Kassier über den Haushaltsabschluss 2021 und den Haushaltsplan 2022.
Wie bereits im Vorfeld von der 1. Vorsitzenden Julia Doubrawa angekündigt, stellte sie ihr Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung. Der Vorstand sowie die Mitarbeitenden des Tageselternvereins Winnenden und Umgebung e.V. bedankten sich bei Frau Doubrawa für ihr Engagement in diesen intensiven und herausfordernden vier Jahren ihrer Amtszeit.
Als neue 1. Vorsitzende wurde Leonie König aus Winnenden einstimmig gewählt.
Der Verein Tageseltern Winnenden und Umgebung freut sich über die Wahl von Frau König und auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht 2021 des Tageselternvereins Winnenden und Umgebung, der Ihnen auf der Homepage www.tageseltern-winnenden.de im Downloadbereich zur Verfügung steht.

Tageseltern Winnenden und Umgebung e.V.
Mühltorstraße 25, 71364 Winnenden
07195 97 93 -79/ -78/ -77
info@tageseltern-winnenden.de
www.tageseltern-winnenden.de

VOLKSHOCHSCHULE WINNENDEN LEUTENBACH SCHWAIKHEIM

Geschäftsstelle
Winnenden, Marktstr. 47, Telefon 07195 1070-0,
info@vhs-winnenden.de

Öffnungszeiten Servicebüro

Montag bis Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Rund um die Uhr: **www.vhs-winnenden.de**
Infos rund um die vhs auch bei Facebook:
www.facebook.com/vhswinnenden

Die ganze Vielfalt unserer Kurse:
www.vhs-winnenden.de
Wir können Ihnen hier nur eine Auswahl unserer Kurse vorstellen, das komplette Angebot finden Sie auf unserer Internetseite.

Unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen

Vortrag: Kuba von Ost nach West
Der Geograph Harald Borger nimmt Sie bei diesem Vortrag mit zu Natur und Kultur des faszinierenden Landes entlang der Route einer vhs-Studienreise im November. Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr, Vortragssaal, vhs Marktstraße, Abendkasse, 6 €.

Philosophisches Frühstück: Thema „Tierethik"
Über einen zeitgemäßen und verantwortungsvollen Umgang mit Tieren. Samstag, 14. Mai, 11.00 – 12.30 Uhr, vhs Marktstraße, Vortragssaal. (22F10124)

Kreativkurse
Aus alt mach neu:
(Perlen)Ketten reparieren und neu gestalten
Lassen Sie Ihre Schmuckstücke nicht verstauben - Sie erhalten fachkundige Tipps von einer Goldschmiedin, gestalten Ihre mitgebrachten Schätze (Perlen- oder Steinketten) neu oder reparieren Ihren Modeschmuck. Susanne Löwer, Mittwoch, 22. und 29. Juni, 19.00 – 21.30 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22F20802)

Ikebana zum Kennenlernen
Ikebana ist eine eigenständige Kunstform aus Fernost, die Kunst, Blumen lebendig zu stecken
Sie erfahren Wissenswertes über Ikebana, und gestalten ein Arrangement nach den Grundlagen der Stuttgarter Schule. Bettina Utz, Donnerstag, 23. Juni, 19.30 – 21.30 Uhr, Grundschule Höfen. (22F20601)

Kalligrafie: Initialen zu Märchentexten
Wir schreiben kurze Texte aus Märchen kalligrafisch und ergänzen sie mit gemalten Initialen. Renate Mildner-Müller, Samstag, 25. und Sonntag, 26. Juni, 09.00 – 17.00 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22F20412)

Kultur auf Tour

Kunst, Technik und Barock in Friedrichshafen
Wir besuchen die Kunstabteilung des Zeppelinmuseums mit den größten Meistern Süddeutschlands vom Mittelalter bis zur Neuzeit und die barocke Schlosskirche. Dr. Katja Nellmann, Samstag, 4. Juni, Abfahrt 7 Uhr. Anmeldeschluss: 20. Mai. (22F20256)

Schlemmer on stage - das Triadische Ballett auf der Bühne der Gegenwart
Ausstellungsführung mit Ulla Groha. Zum 100-jährigen Jubiläum des Triadischen Balletts von Oskar Schlemmer nehmen die international renommierten Künstlerinnen Ulla von Brandenburg, Kalin Lindena und Haegue Yang mit großformatigen Arbeiten Bezug auf Schlemmers Ideen. Freitag, 24. Juni, 15.00 – 16.30 Uhr, Staatsgalerie Stuttgart. Eigene Anreise. (22F20258)

Schreibwerkstatt – Hilfe auf dem Weg zum literarischen Text
Was man auf dem Weg von der ersten Idee bis zu einem fertigen Text beachten muss. Martin von Arndt, Autor und Literaturwissenschaftler, Donnerstag, 19. Mai und 23. Juni, 19.00 – 21.15 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22F20100)

Kochkurse

Heute gibt's Fisch
Mit Petra Pfeiffer, Donnerstag, 19. Mai, 18.00 – 21.00 Uhr, Küche der Albertville-Realschule. (22F38332)

Sushi für Einsteiger – Online
Mit Sona Hannaleck, Sonntag, 22. Mai, 15.15 – 18.00 Uhr. (22F38315.)

Mexikanisch kochen – vegetarische Gerichte
Mit Lucero López Ibarra, Mittwoch, 25. Mai, 18.00 – 21.00 Uhr, Küche der Albertville-Realschule. (22F38335)

Style und Aussehen

Frisuren und Styling mit dem Glätteisen
Wie man mit dem Glätteisen langes und kurzes Haar perfekt frisieren kann, erfahren Sie von der Profi-Stylistin Marion Ennemoser. Mittwoch, 1. Juni, 18.30 – 21.30 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22F38550)

Gesundheit und Entspannung

Feldenkrais und weitere Wohltaten
Sonntag, 15. Mai, 16.00 – 20.00 Uhr, vhs Marktstraße. (22F32316)

Meditation für Einsteiger
Mittwoch, 18. Mai, 18.00 – 21.00 Uhr, vhs Marktstraße. (22F32319)

Zumba® Fitness low level
7 Termine, donnerstags, ab 19. Mai, 18.00 – 19.00 Uhr, Gymnastikraum Ludwig-Uhland-Schule Schwaikheim. (22F33511)

Eselmomente – ein entschleunigter Spaziergang
Wer sich auf den Esel und sein Tempo einlässt, wird einen entspannten und erholsamen Spaziergang erleben. Mit Andrea Bäzner und Daniela Fink, Samstag, 21. Mai, 14.30 – 16.30 Uhr, Paulinenhof Winnenden. (22F32317)

Foto: privat

Gesundheits-Apps, Video-Sprechstunden, Online-Apotheken – wir klären auf
Der Umgang mit Computer- und Smartphone-Anwendungen im Gesundheitsbereich ist besonders für ältere Menschen eine Herausforderung. Mit den Kursen „gesundaltern@bw" unterstützt die Volkshochschule dabei. Die Veranstaltungen sind gebührenfrei. Die nächsten Termine: **Schritte zur elektronischen Patientenakte in der Praxis,** Freitag, 20. Mai, 15:30-17:00 Uhr, Onlinevortrag über Zoom (22F30028-O), **Digitaler Nachlass: Was ist das? Wie mache ich das?** Donnerstag, 9. Juni, 17:30-19:00 Uhr, Onlinevortrag über Zoom (22F30030-O)

Sprachkurse

Englisch A2 – Intensivkurs für den Beruf
7 Termine, dienstags, ab 17. Mai, 18.00 – 20.15 Uhr, Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden. (22F42106)

Japanisch A1 – ohne Vorkenntnisse
8 Termine, dienstags, ab 17. Mai, 18.00 – 19.30 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22F46601)

Kyrillisch Schnupperkurs
Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse. Wir lernen die kyrillischen Buchstaben lesen und schreiben, jemanden auf Russisch nach dem Namen fragen, sich begrüßen und verabschieden, Wörter buchstabieren und Namen verstehen und aufschreiben. 5 Termine, montags, ab 23. Mai, 18.00 - 19.30 Uhr, vhs Marktstraße. (22F48402)

Smart Surfer – Welche Möglichkeiten zur Kommunikation gibt es im Internet?
Themen: E-Mails, Messenger, Videotelefonie, Foren und mehr. Matthias Weller, Donnerstag, 19. Mai, 14.30 – 16.45 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22F502721)

Sicherheit bei Android-Geräten
Ein Kurs für erfahrene Nutzer von Android-Smartphones oder -Tablet-PCs, die mehr zum sicheren Umgang erfahren wollen. Donnerstag, 19. Mai, 18.00 – 21.00 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22F50250)

Klartext reden!
Wie Sie durch eine klare und übereinstimmende Kommunikation überzeugen und klipp und klar sagen, was Sie meinen, damit Sie bekommen, was Sie wollen, erfahren Sie von Regina Schulz. Donnerstag, 19. Mai, 19.00 - 20.30 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22F50160)

Junge vhs in den Pfingstferien

Mathematik: Vorbereitung auf die mündliche Abiturprüfung (Basisfach)
Im Kurs werden die wichtigen Themen aus Analysis, analytischer Geometrie und Stochastik wiederholt. Michael Hauff, 7. bis 11. Juni, 09.00 – 13.00 Uhr, vhs Marktstraße. (22F66309)

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWAIKHEIM

Dienstplan
Fr., 13.05.2022, 20:00 Uhr, G2+G3+G5 Zugübung
Fr., 20.05.2022, 20:00 Uhr, G1+G4 Zugübung

VEREINSNACHRICHTEN

Bermuda Schwoiga e.V.

Endspurt
Am kommenden Samstag geht es zum alles entscheidenden Spiel gegen Köln nach Cannstatt ins Stadion.

Hier ein kleiner Rückblick:
Wer hätte gedacht, dass es nach den erfolgreichen Spielen gegen Augsburg und Mönchengladbach noch so spannend wird.
Voller Euphorie haben sich 55 Bermudianer auf einer gemeinsamen Busfahrt auf den Weg zum Auswärtsspiel in Mainz gemacht. Es sind zwar keine Tore gefallen, die Ausfahrt war aber für die Teilnehmer ein gelungenes Event. Bei Getränken und Vesper unterwegs haben wir wieder einige neue Mitglieder begrüßen dürfen.
Was für eine erschreckender Absturz bei der Niederlage in Berlin gegen Hertha! Es kann doch nicht sein, dass sich unsere Spieler so schlecht präsentieren, nur weil wir nicht mit 50 oder mehr Fans vor Ort sind. Die Abstiegsgefahr war wieder greifbar nahe.
Letzten Sonntag ging es dann zum „Südgipfel" zum Deutschen Meister Bayern. Wir haben unser Bestes bei der Vorbereitung getan: 100 Tickets für VfB Fans an den Mann gebracht und 40 davon sind per Bus um 9 Uhr Richtung München gestartet. Für die Damen zum Muttertag natürlich eine Rose als Dank.
Unser familienfreundlicher Fanclub akzeptiert sogar einen Bayernfan als Teilnehmer! Busfahrer und Mitglied Andy hat uns durch die engsten „Strässle" sicher bis direkt vor den Eingang zum größten Biergarten in den Hirschgarten im Zentrum Münchens gefahren. Da haben selbst wir als Mitfahrer Schweiß auf die Stirn bekommen. Nach kalten Getränken und gutem Essen ging es dann weiter zum Stadion. Kollegial haben wir die Bande im Stadion der Cannstatter Kurve für ihre Zaunfahne überlassen und unsere, die Schönste aller Zaunfahnen, sicherheitshalber eingeschlossen im Bus gelassen. Es ist schon beeindruckend, zwischen 75.000 Zuschauern zu sitzen oder zu stehen. Wir VfBler machten das Spiel zu einem Heimspiel für unsere Mannschaft. Nach hochinteressanten 90 Min. waren wir einerseits happy über das 2:2, die Diskussionen nahmen aber kein Ende das wir diese oder jene Chance nicht genutzt und gewonnen haben. Das tolle Miteinander hat wieder 5 Teilnehmer überzeugt dazugehören zu wollen und wir dürfen nun das 200. Mitglied bei uns begrüßen.
Nun hoffen wir auf einen erfolgreichen Samstag, an dem wir es tatsächlich noch schaffen können, den Relegationsspielen aus dem Weg zu gehen.

Nachfolgend stehen
unsere nächsten Aktivitäten
- Besuch Heimspiel VfB gegen Köln am 14. Mai (Samstag)
- Wanderung mit Brauerei-Bierverkostung am 21. Mai (Samstag)
- Bermuda-Stand beim Fleckenfest vom 01. bis 03. Juli (Freitag bis Sonntag)

Wir hoffen auf viele Anmeldungen zu unserer Wanderung und natürlich auf viele Helfer zu unserer ersten Teilnahme zum Fleckenfest.

Weitere Infos zu unserem Verein findet ihr im Internet unter https://bermuda-schwoiga.de
Bei Fragen könnt ihr uns gerne auch eine E-Mail an info@bermuda-schwoiga.de senden …
wir werden uns dann schnellstmöglich melden.

Foto: Bermuda Schwoiga

Blumen- und Gartenfreunde e.V.

Pflanzentauschbörse

ERINNERUNG:
Pflanzentauschtag mit Bewirtung!
Am **Samstag, 14. Mai 2022**, werden wir wieder zwischen 10.00 und 12.00 Uhr unsere beliebte Pflanzentauschbörse am Vereinsheim Schönbühl durchführen.
Übrige Gemüse- und Blumensetzlinge, Zierpflanzen, auch Samen oder Knollen, ein- oder mehrjährig, sind zum Kompostieren viel zu schade.
Gebt sie deshalb am Samstagvormittag am Vereinsheim ab.
Vielleicht findet ihr hier ja im Tausch etwas, was ihr schon immer mal anpflanzen wolltet und wovon ein anderer Gartenfreund zu viel hat, nicht mehr braucht, oder keinen Platz dafür hat.
Über eine rege Beteiligung und euren Besuch freuen wir uns sehr.
Bitte den Pflanzen bei der Anlieferung einen Zettel mit der Sortenbezeichnung beifügen, damit den anderen Gartenfreunden die Bestimmung leichter fällt.
Bitte keine einzelnen, leeren Blumentöpfe oder nicht kompostierbare Artikel anliefern.
Eventuelle Restbestände werden am Samstagnachmittag entsorgt, bzw. noch einige Tage an der Rückseite des Vereinsheims für eine spätere Abholung gelagert.
Die Bewirtung beginnt ebenfalls ab **10:00 Uhr**. An Speisen bieten wir **Weißwurst mit Brezeln und Rote Wurst mit Brötle** an. Zu Trinken gibt es Weißbier und alkoholfreie Getränke.

Frauengruppe: Stäffelestour
Mit den Teilnehmerinnen, die sich dazu angemeldet haben (bitte schaut nach ob ihr den Termin geblockt habt),
starten wir am **17.05.2022** um **15:08 Uhr** am Bahnhof Schwaikheim zum Marienplatz. Dort beginnt um 16:00 Uhr unsere Führung. Der Unkostenbeitrag beträgt 22,00 €.
Unsere weiteren Aktivitäten sind mit Terminen im Mitgliederbrief Mai veröffentlicht.